

Willkommen

in unserer Johanneskirche

13.11.2022

Vorletzter Sonntag
im Kirchenjahr

Liturgische
Farbe grün

Wochenspruch:
„Denn wir müssen
alle
offenbar
werden
vor dem
Richterstuhl
Christi“



Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres –

Kernaussage:

„Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan“, heißt es im Gleichnis vom Weltgericht. Dem Horizont des Gerichts stellt der Wochenspruch die bleibende Verbindung mit Christus an die Seite: „Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn“. Der vorletzte Sonntag des Kirchenjahres wird in der Regel als Friedenssonntag oder Volkstrauertag gefeiert.

Ein gerechtes Gericht

Wer kennt sie nicht, die Gerichtsdarstellungen mittelalterlicher Kathedralen? Die Zeiten, in denen grässliche Fratzen uns Furcht einflößten, sind Gott-sei-Dank längst vorbei.

Und doch spricht die Bibel vom Jüngsten Gericht. Nicht nur wegen der Opfer, denen zu Lebzeiten kein Recht widerfuhr, ist der Gedanke unverzichtbar. Wer gerichtet wird, wird neu ausgerichtet auf den Weg der Barmherzigkeit und der Liebe. Das kann schmerzhaft sein. Aber es ist kein gnadenloser Richter, den wir erwarten: Hiob, der sich von Gott gestraft fühlt und sich doch nach seiner Gnade und Zuwendung sehnt, das Gleichnis von der Witwe, die den Richter bestürmt und letztlich Recht erlangt – sie zeigen: Gott richtet nicht nach menschlichen Maßstäben – er ist barmherzig. Deswegen steht auch uns kein letztes Urteil zu. Der Blick Gottes, so vermittelt der vorletzte Sonntag im Kirchenjahr, kann eine Erlösung sein. Denn er bringt ans Tageslicht, wie wir eigentlich sein sollten: heil und gut. Von dieser Erwartung her können Christen heute schon ihr Leben barmherziger gestalten.

<https://www.kirchenjahr-evangelisch.de/article.php#1279>

Trauer gestalten

Fragen nach der eigenen Endlichkeit, Sterben und Trauer prägen die Stimmung am Ende des Kirchenjahres.

Für Trauernde können die ganz alltäglichen Verrichtungen plötzlich sehr fremd werden. Das Aufstehen und Zubettgehen, das Kochen und Essen und alle Dinge des Haushalts werden manchmal zur Last. Da hilft es, wenn diese wie ein Ritual, mit Andacht und langsam vollzogen werden. Ziehen Sie jeden Morgen zu einer bestimmten Zeit die Vorhänge in Ihrem Schlafzimmer, Ihrem Wohnzimmer zur Seite und begrüßen Sie den neuen Tag. Dabei ist es völlig unerheblich, wie Ihnen zumute ist. Tun Sie es einfach regelmäßig.

Es wird bewirken, was es besagt:

Der neue Tag, das neue Licht wird Ihnen „ein-fallen.“

Und am Abend bedanken Sie den Tag, egal, wie er war.

Schließen Sie die Vorhänge oder das Rollo ganz bewusst

**und legen Sie
sich selbst
und Ihre Nacht
in eine größere Hand.**



(Quelle: Brigitte Enzner-Probst: Trauer leben, Rituale, Segensworte und Gebete, Claudius Verlag, München 2010, 2. Auflage)

Gottesdienste und Veranstaltungen der Woche:

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Art der Veranstaltung / Gottesdienst	Ort
Sonntag	13.11.	10	Gottesdienst mit Pfarrer Lutz Domröse	Johanneskirche
Sonntag	13.11	10	Kinder- Gottesdienst	Gemeindehaus
Montag	14.11.	17	Gruppentanz + 50 mit Christa Winkler Tel. 09371 67735	Gemeindehaus
Montag	14.11.	20	Kontemplation mit U. Fleischmann Tel. 80715	Gemeindehaus
Dienstag	15.11.	15	Skatrunde mit Albert Hillgärtner Tel. 09371 3800	Gemeindehaus
Dienstag	15.11.	19	Bibelkreis mit B. Pahl 09373 2067547	Gemeindehaus
Mittwoch	16.11.	09:30	Konfirmandenvormittag	Gemeindehaus
Mittwoch	16.11.	19	Gottesdienst am Buß- und Betttag mit dem Ökum. Jugendchor & Flötenmusik mit Pfr. Lutz Domröse	St. Philippus in Umpfenbach!!!
Donnerstag	17.11.	10-11	Krabbelgruppe mit Jasmin Weber (Kinder von 6 Mo – 3 Jahren) Tel. 0163-1601882	Gemeindehaus
Donnerstag	17.11.	19	Posaunenchorprobe Mit R. Förster 09371 66845	Gemeindehaus
Donnerstag	17.11.	20	Taize – Gebet	Laurentius Kapelle MIL West
Freitag	18.11.	18:00	Jugendtreff	Jugendraum
Freitag	18.11.	18:30	Russischer Chor „Regenbogen“ mit Svetlana Granzon Tel. 4611	Gemeindehaus
Samstag	19.11.	19	Gottesdienst am Samstagabend (Team)	Johanneskirche
Sonntag	20.11.	10	Gottesdienst mit Pfarrer Lutz Domröse zum Ewigkeitssonntag	Johanneskirche

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen!
<https://www.evangelisch-miltenberg.de/>

Sonntagspredigten können Sie auf unserer Homepage nachlesen bzw. sie stehen zum Download zur Verfügung:
<https://www.evangelisch-miltenberg.de/angebote/predigt-nachlese>

Gerne können Sie auch Kontakt mit Pfr. Lutz Domröse aufnehmen: 09371 9489544
 Telefonnummer der Seelsorge (immer erreichbar) 0800 111 0 111 oder mail/chat
<http://www.telefonseelsorge.de> Willkommen

Wir freuen uns, dass Sie auf unserer Homepage vorbeischauen.

